

Bild 14.8.2008

Die tägliche Zahlenlotterie
www.lotto-hessen.de

KENO
mit LOTTO

Frankfurt hat seinen alten Goethe wieder

Von FABIENNE DIETZ

*Da steh ich nun, ich armer
Tor und bin so klug als wie
zuvor.* **Goethe**

Johann Wolfgang ist wieder da, wo er hingehört: auf dem neu gestalteten Goetheplatz.

Nach sechs Monaten Kur kam das Bronze-Denkmal (7 m hoch, 6 t schwer) gestern per Tiefleder aus dem 520 km entfernten Ellerau bei Hamburg an.

Gut 128000 Euro hat die Stadt für die Restaurierung ihres berühmten Sohnes springen lassen. Experten der Firma Recovis haben den in die Jahre gekommenen alten Herrn in Feinstarbeit geschrubbt, mit Skalpell bearbeitet, Risse und Löcher ausgebessert. „Die Schäden waren aber nicht allzu groß“, so Restauratorin Katharina Krönung „Dazu haben wir eine Stahlkonstruktion ins Innere gesetzt“. Damit das Genie stabiler steht.

Zwei Kräne hoben den Koloss auf seinen Sockel. Kulturdezernent Dr. Felix Semmelroth: „Ein Orientierungspunkt, ein Treffpunkt“.

Nun kriegt der Dichterfürst noch einen Feinschliff, versteckt unter Gerüst und Schutzplane. Am 28. August, seinem 258. Geburtstag, fallen feierlich die Hüllen.



Fotos: BORIS ROESSLER/DPA, MICHEL GUYONNET

Festhalten, Herr Geheimrat! Goethe baumelt am Kran. Noch bleibt er für den Feinschliff eingerüstet (kl. Foto)